

## Presse-Mitteilung vom 31.07.2009

Download von [www.kuhlemann.de](http://www.kuhlemann.de)

© 2009 • Dr.med.Ulf Kuhlemann

Veröffentlicht am 31.07.2009 auf der Sonderseite "Friedrich-Ebert-Straße"  
i der Hessisch-Niedersächsischen Allgemeinen (HNA)

### Friedrich-Ebert-Straße

Die Erlebnismeile

SPEZIAL | THEMA 31. Juli 2009

[www.hna.de/magazin](http://www.hna.de/magazin)



## Ein Leben lang frei atmen

Expertentipp: HNO-Spezialist Dr. Ulf Kuhlemann

Das Gefühl, keine Luft zu bekommen, kennt jeder. Wer erinnert sich nicht an den letzten Schnupfen, bei dem das Atmen durch die Nase sehr schwer gefallen ist. Aber es gibt auch Menschen, die ständig nicht frei atmen können. „In der Bevölkerung leiden Millionen unter einer chronisch eingeschränkten Nasenatmung“, sagt Dr. med. Ulf Kuhlemann, HNO-Facharzt mit eigener Praxis in der Friedrich-Ebert-Straße 52. „Viele leben mit der Nasenatmungsbehinderung, ohne zu wissen, dass sie mit einer freien Atmung und entsprechender Sauerstoffzufuhr wesentlich leistungsfähiger wären.“

#### Gründe für Probleme mit der Nasenatmung

Die Ursachen für eine behinderte Nasenatmung können unter anderem Polypen, Verbiegungen der Nasenscheidewand oder Nasenmuschelschwellungen, die häufig allergisch bedingt sind, sein. Auch Wachstumsvorgänge in der Nase führen oft zu engen anatomischen Bedingungen, die das freie Atmen einschränken. „Wegen einer behinderten Nasenatmung kommt es häufiger zu Nebenhöhleninfektionen“, erklärt der Facharzt. „Darüber hinaus können Schnarchprobleme, Atemaussetzer und Mundtrockenheit die Folgen sein.“ Als Nasenspezialist bietet Ulf Kuhlemann seinen Patienten die Möglichkeit der Korrektur in einem minimal invasivem Eingriff sowohl ambulant als auch stationär an.

Während eine OP mit dem Laser bereits ambulant für die gewünschte Verbesserung sorgen kann, muss der Eingriff einer Nasenscheidewandkorrektur gegebenenfalls im Krankenhaus durchgeführt werden. Als Belegarzt der HNO-Abteilung im Roten



Vor der Nasenscheidewand-OP steht die endoskopische Nasenuntersuchung: HNO-Facharzt Dr. med. Ulf Kuhlemann und Arzthelferin Sabrina Rösner kümmern sich in der HNO-Praxis in der Friedrich-Ebert-Straße 52 unter anderem um Patienten, deren freies Atmen eingeschränkt ist.

Kreuz Krankenhauses sorgt Ulf Kuhlemann dann für eine optimale und intensive Betreuung seiner Patienten. Bei der stationären Nasen-OP wird die vorhandene Verbiegung der Nasenscheidewand durch verschiedene Schnittführungen behoben und überschüssiges Gewebematerial abgetragen. „Die Risiken der Nasenscheidewandoperation sind gut kalkulierbar und die Ergebnisse optimal“, sagt der HNO-Facharzt. „In der Regel kann der Patient das Krankenhaus schnell wieder verlassen.“ Die Patienten können

den Eingriff auf Wunsch auch mit einer kosmetischen Nasenkorrektur wie der Behebung von Schief- oder Höckernasen verbinden. „Nach der OP können sie ein Leben lang frei atmen und freuen sich dazu über ein wirkungsvoll harmonisches Gesicht“, sagt HNO-Spezialist Ulf Kuhlemann. „Behinderte Nasenatmung, Schnarchen und chronische Nebenhöhlenprobleme gehören dann der Vergangenheit an.“ (zkr)

► Weitere Informationen:  
☎ 05 61 / 10 25 69  
[www.kuhlemann.de](http://www.kuhlemann.de)



Aufklärung ist wichtig: Dr. Kuhlemann zeigt seinen Patienten auch die anatomischen Verhältnisse von Nase und Nasennebenhöhlensystem.

Fotos: Rehwald